

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 109 (1983)  
**Heft:** 26

**Illustration:** Rund 400 Liter Blut werden jedem der hundert Pferde im Schweizerischen Serum- und Impfinstitut (SSII) in Bern alljährlich abgezapft [...]  
**Autor:** Fehr, René

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Rund 400 Liter Blut werden jedem der hundert Pferde im Schweizerischen Serum- und Impfinstitut (SSII) in Bern alljährlich abgezapft. Jetzt hat die Aktionsgemeinschaft Schweizer Tierversuchgegner das Institut wegen Tierquälerei eingeklagt. Was die Tierschützer besonders mag: Entgegen dem offiziell klingenden Titel ist das SSII keine staatliche oder gemeinnützige Anstalt, sondern eine private Aktiengesellschaft. Mit den Leiden der blutenden Pferde wird Profit gemacht.